

## Die Jahre 1946 - 1949

### Die Jahre nach dem 2. Weltkrieg, Teil 2

#### Zeittafel

- 1946** Okt.: Herausgabe des ersten Heftes der "Zeitschrift für Meteorologie" (ZfM) durch **R. Süring**  
12. Dez.: Beschluß des MZOP zur Errichtung eines Netzes von 5 Radiosondenaufstiegsstellen (RSA) auf dem Territorium der SBZ (Lindenberg, Greifswald, Wernigerode, Dresden, Meinigen) und einer Radiosondenzentrale am AOL
- 1947** 01. Mai: Herausgabe der "Wetterkarte des MZOP, Abteilung Wetterdienst"  
Jul.: Herausgabe des "Monatlichen Witterungsberichtes für die SBZ einschließlich Berlins" als Beilage zur Täglichen Wetterkarte oder für den separaten Bezug. Herausgeber: MZOP, Abt. Klimadienst
- 1948** Apr.: Trennung der Abt. Klimanetz und Klimaforschung (bisheriger Leiter **F. Albrecht**) in die Abt. Netzverwaltung und Auswertung (Leiter **E. Pelzl**) und Experimentelle Meteorologie (Leiter **P. Dubois**)  
04. Aug.: Anweisung des MZOP zur Durchführung von synoptischen Beobachtungen im Abstand von 1,5 Stunden in der SBZ  
 Wiederaufnahme der Jahrbuchveröffentlichungen für das Gebiet der SBZ ab Jahrgang 1946
- 1949** Jan.: Neue Struktur und Aufgabenverteilung innerhalb des MZOP; u.a. neu als einzelne Abteilung: Die "Säkularstation" mit umfangreichem Beobachtungsprogramm

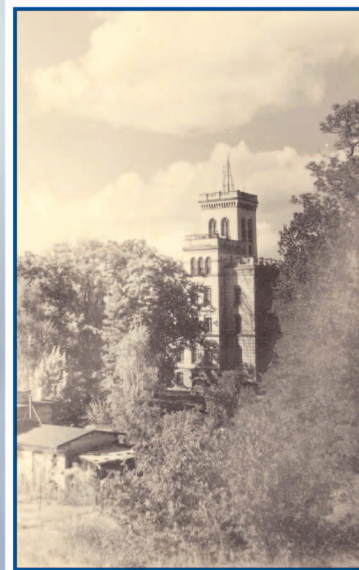


**Oben links: Das Meteorologische Zentrale Observatorium Potsdam (MZOP).**

Die durch den Krieg zerstörten Fensterscheiben sind teilweise mit Fotoplatten der Wolkenaufnahmen ersetzt worden.

Durch die Lichteinwirkung wurden diese unwiederruflich zerstört.

Foto von 1949



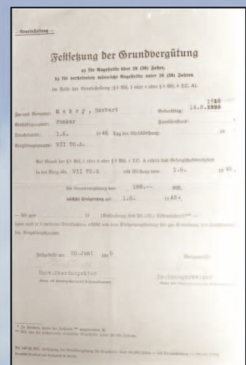
**Links: Das Observatorium mit Dienerhaus**  
Foto von 1948



**Südbrüstung der Turmplattform mit Strahlungsmessgeräten im Jahre 1949.** Von links nach rechts:

- 1 Bimetallaktinometer nach Michelson-Marten
- 2 Panzer-Aktinometer nach Linke-Feussner mit Anzeigegalvanometer
- 3 Silverdiskpyrheliometer nach Abbot
- 4 Weberphotometer für visuelle Messungen
- 5 Sonnenscheinautograph nach Jordan (außer Betrieb)
- 6 Sonnenscheinautograph nach Campbell-Stokes
- 7 Pyrheliograph nach Moll-Gorczyński
- 8 Robitzsch-Aktinograph

Zwischen 6 und 7 sieht man den Solargraphen nach Gorczyński; die Uhr, eine Nebenuhr der Wagner-Uhr im Barographenzimmer, zeigt MOZ



Beispiel für einen damaligen Arbeitsvertrag am MZOP: Der des Funkers **Herbert Mokry** von 1946